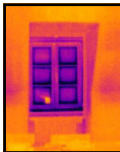


Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für die Stadt Sarstedt

Vorstellung des Vorhabens

im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 20. August 2009

Bernd Lindenzweig, Stadt Sarstedt



Hintergrund (I)

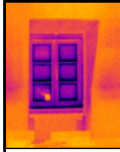
12. Dezember 2007: Die Stadt Sarstedt beschließt Klimaschutzprogramm 2008–2013

Gründung einer AG Klimaschutz aus Vertretern aller Parteien; regelmäßige Treffen

Mitglieder:

- Dirk Eichler (Gruppe SPD/FDP)
- Harry Heimann (Gruppe SPD/FDP)
- Martin Reinckens (Gruppe SPD/FDP)
- Edith DaBow (CDU)
- Wolfgang Jäckel (CDU)
- Harald Sandner (Gruppe BfS/Grüne)
- Jürgen Müller (Stadtmarketing)
- Bernd Lindenzweig (Verwaltung)
- Peter Plein (Verwaltung)





Hintergrund (II)

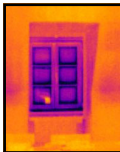
Dezember 2007: Klimaschutzinitiative auf Bundesebene

Juni 2008: umfangreiches Förderprogramm für Kommunen, aufgelegt vom Bundesumweltministerium (BMU)

August 2008: Sarstedt schreibt die Unterstützung für Antragstellung und Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzepts aus

Oktober 2008: Auftrag für die target GmbH aus Hannover zur Antragstellung; wird im Dezember eingereicht

Ende April 2009: Fördermittelzusage für die Stadt Sarstedt; rückwirkender Projektstart 1. April 2009



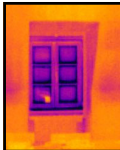
Integriertes Klimaschutzkonzept – Welche Schritte sind erforderlich?

Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für Sarstedt, unter Berücksichtigung aller Bereiche des kommunalen Energieverbrauchs.

Grundlage sind die Anforderungen des BMU-Förderprogramms:

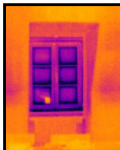
- Antragstellung im BMU-Programm
- Entwicklung des Klimaschutzkonzepts, Festlegung von Aktionsschwerpunkten
- Einbindung aller Akteursgruppen
- Auftaktveranstaltung
- Kernstück: Durchführung thematischer Arbeitsgruppen
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbereitung der Ergebnisse, Diskussionsentwurf für das Klimaschutzkonzept
- Überarbeitung des Entwurfs; abschließende Fassung bis März 2010



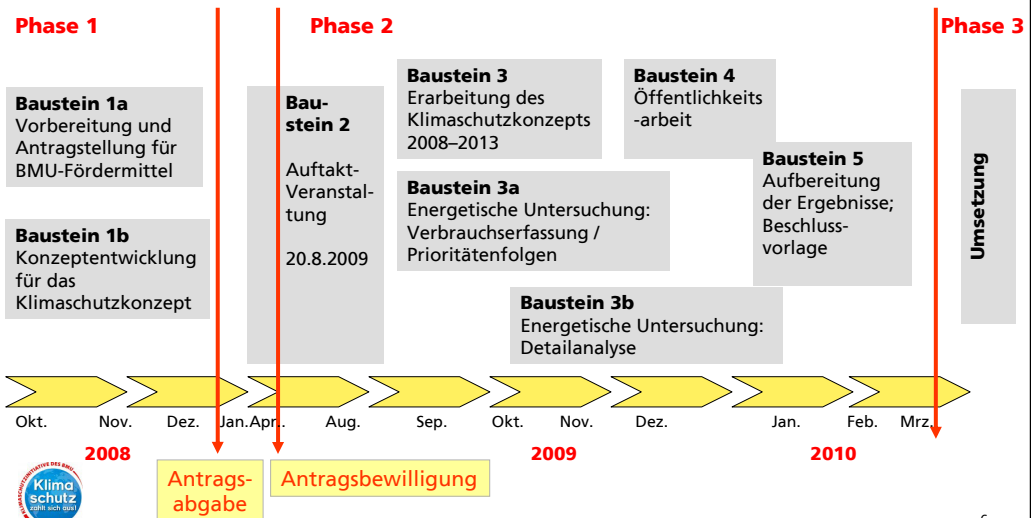


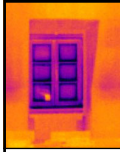
Leuchtturmprojekte für Sarstedt – bereits in Planung

- **Straßenbeleuchtung:** Erhebliche Einsparpotenziale bereits identifiziert
- **Kläranlage:** Einbau einer Gasturbine
- **städtischer Fuhrpark:** Reduzierung der Emissionen durch Partikelfilter-Einbau



Konzept – Bausteine im Überblick





Erfahrene Partner bei der Umsetzung

Generalunternehmer

target GmbH

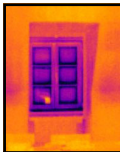
Verantwortliche

Dipl.-Soz.-wirt Andreas Steege
Dipl.-Ing. Architektin Gabi Schlichtmann

Kooperation / fachliche Umsetzung

- BfWT – Büro für Wärmetechnik
- E4-Consult
- PLANEN MIT ENERGIE
- GMW Ingenieurbüro GmbH
- PGV – Planungsgemeinschaft Verkehr
- TANDEM

Dipl.-Ing. Rainer Tepe
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Dedo v. Krosigk
Dipl.-Ing. Architektin Eva Ibrügger
Dipl.-Ing. (FH) Martin Flohr
Dipl.-Ing. Edzard Hildebrand
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Dipl.-Supervisorin
Esther Binder, Heide Schlüter



Klimaschutzkonzept Stadt Sarstedt 2009–2013

Die **Mitwirkung aller Sarstedter Bürgerinnen und Bürger** ist unerlässlich.

Zu diesem **zukunftsweisenden Prozess** beitragen:
Ideen einbringen und gemeinsam die wichtigsten Handlungsfelder identifizieren

In verschiedenen **thematischen Arbeitsgruppen** engagieren

